

syltenergie

Ihre Meinung – unsere Motivation

**EVS startet
Kundenbefragung**

Inselleben

**Gut aufgelegte
Hennen**

Energie effizienter nutzen
**Klimaschutz
zu Hause**

zu gewinnen:

3 Omelettpfannen von
Alessi + Kochbuch Eier

Liebe Sylter, liebe Kunden,

seit Anfang des Jahres lebe und arbeite ich nun auf dieser schönen Insel. Von Wilhelmshaven kommend, ist mir der Schritt nach Nordfriesland nicht schwergefallen. Dank der freundlichen und offenen Art der Sylter, viele davon meine neuen Kolleginnen und Kollegen, ist mir das Eingewöhnen ein Leichtes und ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen.

Geschäftsführer der Energieversorgung Sylt zu sein, ist eine äußerst verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgabe. Die schätzenswerte Natur setzt einen sensiblen Umgang mit den Ressourcen voraus, während die Inselbewohner und Gäste auf eine verlässliche und zugleich effiziente Versorgung mit Energie und Wasser angewiesen sind. Und weil die Menschen immer preisbewusster werden, gilt es, die Balance zu halten zwischen Ökologie und Wirtschaftlichkeit.

Mit persönlicher Beratung und innovativen Produkten können wir von EVS sowohl bei Inselschützern als auch scharfen Rechnern punkten – beispielsweise mit Ideen für einen effizienteren Einsatz von Strom und

Gas. Gerade beim Gas wünschen Sie sich zurecht ein Produkt, das Ihnen Planungssicherheit gibt, während beim Strom Nachhaltigkeit gefragt ist. Der steigenden Nachfrage nach erneuerbaren Energien entsprechen wir mit unserem „sylvstrom natur“, den wir seit 1. Januar allen unseren Kunden liefern – reiner Naturstrom, ohne Aufpreis, vom TÜV zertifiziert.

Dieses Jahr hält noch weitere Meilensteine für uns bereit: In wenigen Wochen wird der erste Erdgasbus der SVG den Linienbetrieb aufnehmen, zum Sommer hin arbeiten wir an einem neuen Ökogasprodukt. Und auch das Thema E-Mobilität wird uns beschäftigen – zugunsten des Klimaschutzes, für ein sauberes Sylt.

Ein sonniges Frühjahr und schöne Ostern wünscht Ihnen –

Ihr



Marek Zelezny, Geschäftsführer



Diese Zwei sind schwer zu lassen

Wie wertvoll Mitarbeiter für ein Unternehmen sind, zeigt sich ganz besonders dann, wenn sie sich verabschieden – vor kurzem war es für Dieter Reinecke und Knud Remmer so weit.

Er kannte noch das alte Gaswerk der Thüga in Westerland, wo er vor 31 Jahren als Betriebsleiter eingestellt wurde: **Dieter Reineckes** erste Herausforderung war die Umstellung der Gasversorgung von Flüssig- auf Erdgas. Kein Wunder also, dass er in seiner langen Karriere ein gefragter „Gasmann“ blieb, der sich mit allen Einsatzzwecken

des fossilen Energieträgers auskennt. Zuletzt auch als Experte für Erdgasautos, was für ihn als Kfz-Meister nur naheliegend ist. Nun kann er sich nach Herzenslust um seine Oldtimer kümmern – falls ihm Haus, Familie und Enkelkinder Zeit dafür lassen.

Amüsiert erinnert sich Reinecke an den großen Tag, als das

Erdgas auf die Insel kam und das Ereignis von geladenen Gästen mit einem Glas Sekt gefeiert werden sollte. Zur Inbetriebnahme war ein sogenannter „Molch“ durch die Hochdruckleitung von Klanxbüll nach Morsum gejagt worden, der das Rohr noch einmal reinigen sollte. Nur standen die Honorarien samt vorsorglich entkorkter Sektflaschen vergeblich an der Übergabestation – denn der Molch ließ bis zum nächsten Tag auf sich warten. Dann aber tröstete die geglückte Inbetriebnahme über den schal gewordenen Schaumwein hinweg.

Knud Remmer kann als Klärwärter auf eine abwechslungsreiche Karriere zurückblicken. Zuletzt im Zentralklärwerk, zählten die Unterhaltung des Kanalnetzes mit dem Spülwagen und die Wartung der Pumpstationen zu seinen Hauptaufgaben. Es gebe nichts, was man nicht

im Kanalnetz findet, weiß Remmer – so hat er neben Brillen, Bestecken und den „Dritten“ schon so einiges entdeckt. Nur leider nicht die Geldscheine, die ein Gast einmal vermisste: Sein Kind habe das Urlaubsgeld in die Finger bekommen und in der Toilette heruntergespült, klagte der aufgeregte Familienvater.

Künftig verbringt Remmer wohl viel Zeit bei der „Westerländer Speeldeel“, um beim plattdeutschen Theater seine regionalen Wurzeln zu pflegen. Oder es geht ins Watt, wo er spezielle Führungen für Kinder anbietet – und dann wäre da ja noch die Feuerwehr, der er mit seinem technischen Erfahrungsschatz eine große Hilfe ist. Nicht zuletzt freut sich Remmer aber auf gemeinsame Unternehmungen mit seiner Frau, die in den arbeitsreichen Jahren viel zu oft auf ihn verzichten musste.



EVS-Energieberater Dieter Reinecke (rechts) und Klärwärter Knud Remmer sind jetzt in Altersteilzeit

Ihre Meinung ist gefragt!

EVS startet Kundenbefragung Wenn in den kommenden Wochen bei Ihnen das Telefon klingelt, könnte ein Marktforschungsunternehmen am anderen Ende der Leitung sein. Denn dann gehören Sie zu den zufällig ausgewählten Syltern, die zu ihren persönlichen Anforderungen und Wünschen und zu ihren Erfahrungen mit ihrem Energieversorger befragt werden.

Ziel der Aktion ist es, unsere Stärken genauso wie weitere Verbesserungsmöglichkeiten aus der Sicht unserer Kunden zu identifizieren. Denn nur so können wir unsere Angebote und unseren Service weiter im Sinne unserer Kunden verbessern.

„Wir wollen wissen, was Sie als Kunde im Detail von uns denken. Schließlich können wir nur dann besser werden, wenn wir Ihre Meinung und Ihre Wünsche kennen“, so EVS-Geschäftsführer Marek Zelezny. „Deshalb“, so Zelezny weiter, „haben wir auch eine große Bitte an Sie: Unterstützen Sie dieses Marktforschungsprojekt und beantworten Sie die Fragen der Anrufer. Damit tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass wir in Ihrem Interesse noch besser werden können!“



Bitte unterstützen Sie die Kundenbefragung der EVS!
Durch Ihre Teilnahme helfen Sie uns, noch besser zu werden.
Ihre EVS



EVS-Prokurist Jörg Jansen (rechts) und Gemeindefeuerführer Andreas Fließ üben den Umgang mit der Kamera.

Wärmebildkamera für die Feuerwehr List

Seit sechs Jahren ist Jörg Jansen, kaufmännischer Leiter der EVS, ehrenamtlich bei der Lister Feuerwehr tätig. Und da packt er nicht nur praktisch an, sondern verhalf seinen Kameraden kürzlich auch zu einem wichtigen Instrument: Aktuell brauchte die Feuerwehr eine Wärmebildkamera, um im Brandfall eingeschlossene Personen oder Restbrandherde lokalisieren zu können. Nach den zurückliegenden Bränden, die die Lister leider immer wieder in Atem hielten, wurde deutlich, dass die örtliche Wehr nicht nur in der Mannschaft, sondern auch beim Material auf das Engagement der Bürger angewiesen ist. Da war es ein Glück, dass sich Jansen an ein Projekt der EVS-Gesellschafterin Thüga erinnerte: „EFA – Energie für andere“ belohnt ehrenamtliche Tätigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Thüga-Gruppe mit finanzieller Unterstützung. So konnte mit dieser Hilfe und weiteren Spenden eine Wärmebildkamera angeschafft werden. Diese kam inzwischen schon mehrfach zum Einsatz – und wir freuen uns über den Einsatz unseres umsichtigen Kollegen.



Klimaschutz fängt zu Hause an

Mit einem effizienten Energieeinsatz in den eigenen vier Wänden können Sie die Umwelt schonen. Selbst bei der Auswahl unserer Lebensmittel lassen sich schädliche Klimaeinwirkungen eindämmen. Lokal handeln, weltweit denken – dieser Leitspruch hat auch im Alltag Sinn und bringt (Geschmacks-)Gewinn.

Der Einkauf macht den Unterschied

Selbst gekocht schmeckt es immer noch am besten. Gleichzeitig lässt sich mit dem Verzicht auf Fertigprodukte auch das Klima schonen. Ein Vergleich macht's deutlich: Wenn wir uns im Supermarkt für Tiefkühl-Pommes entscheiden, wählen wir ein Produkt, das bis zu diesem Zeitpunkt bereits 5.700 g CO₂ verursacht hat*. Dafür sorgen vor allem die Produktion und permanente Tiefkühlung. Wenn Sie sich aber für ein Kilo gute Sylter Kartoffeln entscheiden, belastet das unsere Umwelt gerade mal mit 200 Gramm CO₂. Außerdem haben Sie etwas auf dem Teller, das auch wirklich nach Kartoffeln schmeckt – und nicht nach Fabrik.

Besser aus der Region

Durch den Kauf von heimischen Früchten belasten wir die Natur deutlich weniger, als wenn wir uns für Obst aus Übersee entscheiden. Das liegt hauptsächlich am Transport, aber auch an der sehr energieaufwendigen

Kühlkette, die dafür sorgt, dass die Früchte nicht zu schnell reifen. So entstehen für ein Kilo Weintrauben, das mit dem Flugzeug von Chile nach Deutschland importiert wird, rund 11 kg CO₂. Im Vergleich dazu verursacht der Transport innerhalb Europas mit 460 g CO₂ nur ein Bruchteil. Wenn Sie sich für regionale Produkte entscheiden, wird die Umwelt noch weniger beeinflusst: Äpfel und Birnen zum Beispiel schmecken doch am besten, wenn sie frisch vom Baum kommen.

Sparsamer Energieverbrauch im Haushalt

Haushaltsgeräte wie zum Beispiel Waschmaschine, Trockner und Geschirrspüler verbrauchen oft unnötig viel Energie, wenn sie nicht effizient genutzt werden. Generell gilt: Füllen Sie die Geräte erst vollständig, bevor Sie sie einschalten. Einzelne Gläser oder Teller werden mit einem Handabwasch sparsamer sauber als mit einem kompletten Spülgang. Auch die Waschmaschine und der Trockner sollten möglichst voll beladen eingeschaltet werden. Wenn vorhanden, nutzen Sie Sparprogramme.

Energiefresser Klimaanlage

In der wärmeren Jahreszeit wächst der Wunsch nach einer Klimaanlage. Doch die hat in der Regel einen großen Energiehunger. Die deutsche Energie-Agentur (dena) kam zu dem Ergebnis, dass auch ein Gerät der Effizienzklasse A bei normalem Gebrauch schon 50 Euro im Monat kosten kann. Eine weniger effiziente Kühlvorrichtung schlägt bei gleicher Leistung noch heftiger



Für jedes Verbrauchsprofil gibt es den passenden Stromvertrag, zu dem wir Sie gerne beraten: Sie erreichen unser KundenserviceTeam unter





zu Buche. Wenn Sie die Klimaanlage nur bei extremen Temperaturen benutzen, schont das die Umwelt und Ihren Geldbeutel. Oft hilft schon das geöffnete Fenster oder ein Ventilator.

Auch auf den Strom kommt's an

Nur gut zu wissen, dass wir allen unseren Kunden seit Jahresanfang mit syltstrom natur ein Produkt liefern, das zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie erzeugt wird. Damit haben wir einen weiteren wichtigen Baustein für die Nachhaltigkeit der Energieversorgung auf Sylt gesetzt. Der Strom wird in einem schweizerischen Wasserkraftwerk gewonnen und physikalisch in das deutsche Netz eingespeist, wo er konventionell erzeugten Strom ersetzt. Auf Sylt werden dadurch jährlich 40.910 Tonnen CO₂ eingespart. Da freuen sich Klima und Gewissen!

Die Fachfrau rät ...



Jasmin Kluth steigt für tägliche Kurzstrecken vom Auto auf das Rad um.

So können auch Sie sich und der Umwelt eine Freude machen. Bei schlechtem Wetter bringen die Busse der SVG Sie sicher ans Ziel. Doch wenn kein Weg am Auto vorbei führt, ist die Antriebsart entscheidend für das Klima: Erdgasfahrzeuge verursachen deutlich geringere Emissionen und Feinstaub. Und Sie schonen auch Ihr Portemonnaie, denn Erdgas kostet spürbar weniger. „Getoppt wird das Ganze durch die Fördermittel von EVS, mit denen wir Sie bei der Anschaffung unterstützen“, wirbt die überzeugte Erdgasfahrerin.



EVS-Mitarbeiterin **Jasmin Kluth** berät Sie persönlich zu unseren Fördermitteln:
Telefon 04651 925-404

Erster Erdgasbus auf der Insel

Erdgasfahren ist umweltschonend und energieeffizient. Das gilt nicht nur für PKW.



So ähnlich wird er aussehen: der SVG-Erdgasbus

Er macht schon etwas her, der neueste Bus im SVG-Fuhrpark. Mit stolzen 18 Metern Länge ist der Gelenkbus nicht zu übersehen. Und noch etwas fällt sofort auf: Der „Neue“ ist anders als andere Busse. Tanks auf dem Dach heben ihn optisch von seinen „Kollegen“ ab. Was ihn aber wirklich zu etwas Besonderem macht, ist das, was in diesen Tanks steckt: Der Citaro G CNG ist der erste Sylter Linienbus mit Erdgasantrieb.

Im Zuge der breit angelegten SVG-Umweltinitiative nimmt der Erdgasbus im April seinen inselweiten Einsatz auf. „Das ist nicht zuletzt auch der EVS zu verdanken, die das Erdgas-Förderprogramm zum ersten Mal auch auf einen Bus angewandt hat“, freut sich SVG-Geschäftsführer Sven Paulsen. „Gemeinsam bringen wir den Umweltschutz auf der Insel voran.“ Der neue Bus ist nicht nur erdgasbetrieben, sondern auch besonders umweltschonend: Als „Enhanced Environmentally friendly vehicle“ erfüllt er schon heute die strengen Abgasvorschriften der Euro 5-Norm. Ein weiterer Vorteil: Durch den Erdgasbetrieb ist der neue Linienbus leiser als ein gewöhnlicher Bus.

Als erster seiner Art auf Sylt ist der Erdgasbus besonders pflegeintensiv – ein Nebenaspekt, den die SVG zugunsten der Umwelt gern in Kauf nimmt. Die Mitarbeiter wurden bereits im sachgemäßen Umgang mit dem Bus geschult und auch die regelmäßig vorgeschriebenen Gasprüfungen kann die SVG selbst durchführen. Nach den ersten Probefahrten freuen sich die Fahrer schon auf die ersten Einsätze mit dem neuen Bus. Bis zu 160 Fahrgäste können bald erdgasbetrieben ihr Ziel erreichen – zu Beginn des Sommerfahrplans geht es los.

ERDGAS 
Natürlich mobil



Nicht nur z Eier vom H

Ostern – das ist für einen Hühnerhof so wie Weihnachten für die Spielzeughersteller. Auch außerhalb der Ostertage versorgen Silvia Brüggemann und Andreas Hansen die Insel mit frischen Eiern und Produkten der Saison.

Das „Sylter Ei“ braucht zu Ostern eigentlich gar keine zusätzliche Verzierung. Mit seinem Stempel der bekannten Insel-Silhouette ist es auch so schon unverkennbar und ein echter Hingucker. Seit über zehn Jahren



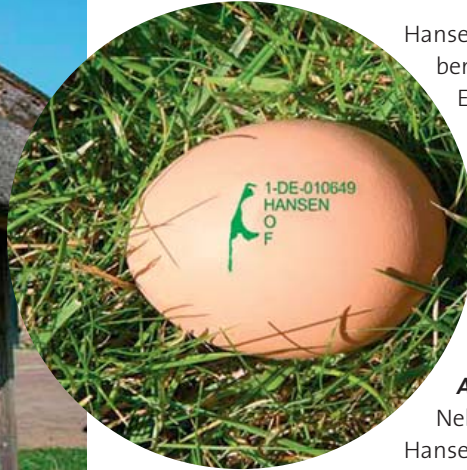
so schmeckt sylt

Surf & Turf à la Sünhair

Deichlammkoteletts und Scampispieße mit Meerrettich-Lauchgemüse, Bacon, Tinnumer Biokartoffeln und Steckerübenchili

Zutaten für zwei Personen:

- 4 Lammkoteletts
- 12 Scampi
- 8 Scheiben Bacon
- 10 kleine Biokartoffeln
- 1/2 Stange Lauch
- 1/2 kleine Steckerübe
- 0,1 l Sahne
- 0,1 l Hühnerbrühe
- 1 TL Meerrettich
- 3 EL Thaisauce
- 3-4 Knoblauchzehen
- Salz, Pfeffer
- Olivener Öl
- 4 Holzspießchen



Hansenhof ist deshalb ungetrübt. Neben dem Direktverkauf werden die Eier auch über den Großhändler Petersen vertrieben und zum Teil an die örtliche Gastronomie geliefert. Bei allen ist die Nachfrage jetzt besonders groß – schließlich ist Ostern auch der erste Höhepunkt der Urlaubssaison.

Alles fürs Frühstück

Neben den Eiern gibt es bei Andreas Hansen und Silvia Brüggemann auch zu kaufen, was man sonst noch so für ein leckeres Osterfrühstück braucht, wie zum Beispiel Fruchtaufstriche und hausgemachte Wurst von der Bauernmettwurst bis zum „Morsumer Knacker“. Und über das Jahr kann man sich auf saisonale Highlights freuen. Sehr beliebt sind die Erdbeeren im Juni und die Frühkartoffeln im Juli. Ostern bleibt dennoch für die Hofbetreiber etwas Besonderes. Beide freuen sich jedes Jahr auf den Ostermarkt, wo sie auch in diesem Jahr aktuelle Produkte und jede Menge Ostereier präsentieren – am 2. und 3. April im Muasem Hüs.

u Ostern: ansenhof in Morsum



Andreas Hansen und Silvia Brüggemann

werden Sylter Eier schon auf dem Morsumer Hansenhof – dem einzigen Hühnerhof der Insel – gelegt und verkauft. 2.500 Hühner sind dafür im Einsatz.

Einwandfreie Eier

Vor wenigen Wochen konnten auch Silvia Brüggemann und Andreas Hansen die Unsicherheit Ihrer Kunden angesichts des bundesweiten Dioxin-Skandals spüren. Die Eier vom Hansenhof waren und sind aber nachgewiesen frei von Dioxin. „Wir stehen durch unseren Hofladen in direktem Kontakt mit unseren Kunden und konnten das Vertrauen in unsere Eier schnell bekräftigen“, sagt Silvia Brüggemann erleichtert. „Besonders nach dem Skandal merken wir, wie wichtig es für die Sylter ist, zu wissen, wo ihre Eier herkommen“, ergänzt Andreas Hansen. Die österliche Vorfreude auf dem

i kontakt

Hansenhof Morsum

Terpstig 65
25980 Sylt/Morsum
Tel.: 04651 891003
www.hansenhof-sylt.de

Zubereitung:

Die Lammkoteletts salzen und pfeffern, je 3 Scampi auf die Spieße stecken.

Lauch waschen, schneiden und mit Sahne, Salz, Pfeffer und Meerrettich köcheln.

Steckrübe schälen, würfeln und in der Hühnerbrühe garen. Brühe einreduzieren lassen, dann mit Thaisauce abschmecken.

Pellkartoffeln kochen, halbieren und mit den Knoblauchzehen in Olivenöl braten.

Zuletzt Lammkoteletts, Bacon und Scampispieße braten und auf dem Gemüse anrichten.

Guten Appetit!



Sünhair in Keitum

Im gemütlichen Reetdachhaus mitten in Keitum bringt Thorsten Reckermann eine bodenständige Küche mit kreativem Pfiff und saisonalen Tagesgerichten auf den Tisch. Nachmittags gibt's hausgebackene Waffeln und Kuchen, an lauen Sommerabenden

lockt die romantisch-ingewachsene Gartenterrasse auf ein gutes Glas Wein oder ein frisch gezapftes Bier. Das Restaurant ist täglich ab 15 Uhr geöffnet, die Küche schließt um 22 Uhr. Erich-Johannsen-Wai
Telefon: 04651-93 54 50
www.suenhair.de

Was bedeuten die neuen EU-Labels?

Die aktuelle Kennzeichnung des Energieverbrauchs von Elektrogeräten ist erweitert worden, zudem gilt sie erstmals auch für Fernseher. Für sogenannte Weiße Ware (Kühl- und Gefrierschränke, Geschirrspüler sowie Waschmaschinen) gibt es jetzt neben A+ und A++ zusätzlich die Effizienzklasse A+++. Jedes + steht für circa 20 Prozent mehr Effizienz. Ein Gerät der Klasse A+++ verbraucht also rund 60 Prozent weniger Strom als ein Gerät der Klasse A. Das neue Label ist ab sofort auch an Fernsehgeräten zu finden. Ab dem 30. November 2011 ist eine Klassifizierung für Fernseher Pflicht. Die mit einem + gekennzeichneten Klassen sind bei den TV-Geräten aber noch nicht vorgesehen, sie werden in den nächsten Jahren eingeführt. Fernseher der Energieeffizienzklasse A verbrauchen zurzeit am wenigsten Strom.



Generell gilt: Die Einordnung des Stromverbrauchs wird durch farbliche Balken von Grün bis Rot zusätzlich erleichtert:

- Grün – geringer Stromverbrauch
- Gelb/Orange – mittlerer Stromverbrauch
- Rot – hoher Stromverbrauch



rätsel-box

Wir suchen einen Begriff, der in dieser Ausgabe der syltnergie eine wichtige Rolle spielt – um Ihnen das Raten zu erleichtern, haben wir den Anfangsbuchstaben und die Vokale stehen gelassen:

K i a u

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon-/Handynummer



Und das gibt es diesmal zu gewinnen:

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal je ein Buch „Eier“ sowie die Eier- und Omelettpfanne aus der Serie „La cintura di Orione“ von Alessi.

Schicken Sie Ihre – hoffentlich richtige – Lösung bitte bis zum **30. April 2011** an: Energieversorgung Sylt GmbH, Postfach 18 80, 25962 Sylt/Westerland. Mitarbeiter von EVS und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu unserem Preisrätsel in der letzten SyltEnergie haben uns 391 richtige Einsendungen erreicht.

Die richtige Antwort war:
Naturstrom für alle!

1.000 kWh syltstrom natur gehen an
Beate Schäupler, Westerland

750 kWh syltstrom natur gehen an
Boy Christiansen, Archsum

500 kWh syltstrom natur gehen an
Kurt Kenzler, Wenningstedt

Herzlichen Glückwunsch!



Wir sind für Sie da:

Energieversorgung Sylt GmbH
Friesische Straße 53
25980 Sylt/Westerland
Telefon: 04651 925-925
Telefax: 04651 925-926
Störungsdienst:
08000 925-999 (kostenlos)

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8 bis 17 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr
www.energieversorgung-sylt.de

Termine

23. April, Hörnum und 24. April, Kampen

Osterfeuer

28. Mai, Westerland

Harley-Davidson-Treffen

11.-12. Juni, Hörnum

Beach Polo World Cup

24.-26. Juni

31. Kulinarische Sylter Lammtage

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Aktuelle Terminübersicht unter www.sylt.de

Impressum

syltnergie, April 2011 Redaktion: verantw. Christina Hamer (EVS), pr/omotion Fotos: Alessi, EVS, Fotolia, istockphoto, Mercedes Benz, Umschau Verlag Redaktion & Layout: pr/omotion GmbH, Colonnaden 39, 20354 Hamburg syltnergie wird auf Recyclingpapier gedruckt und CO₂-neutral mit der Deutschen Post versandt.



ClimatePartner

